

Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

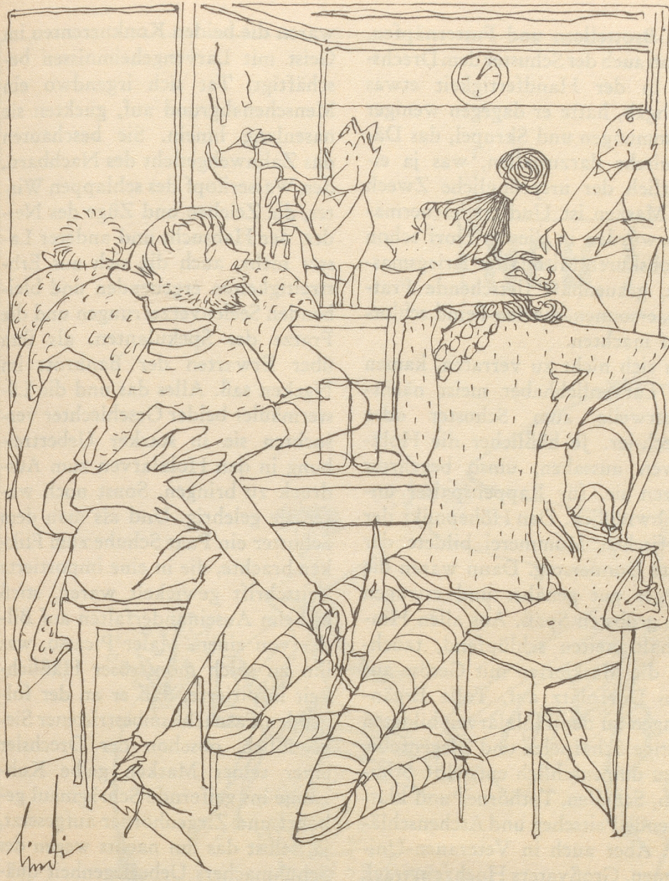
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

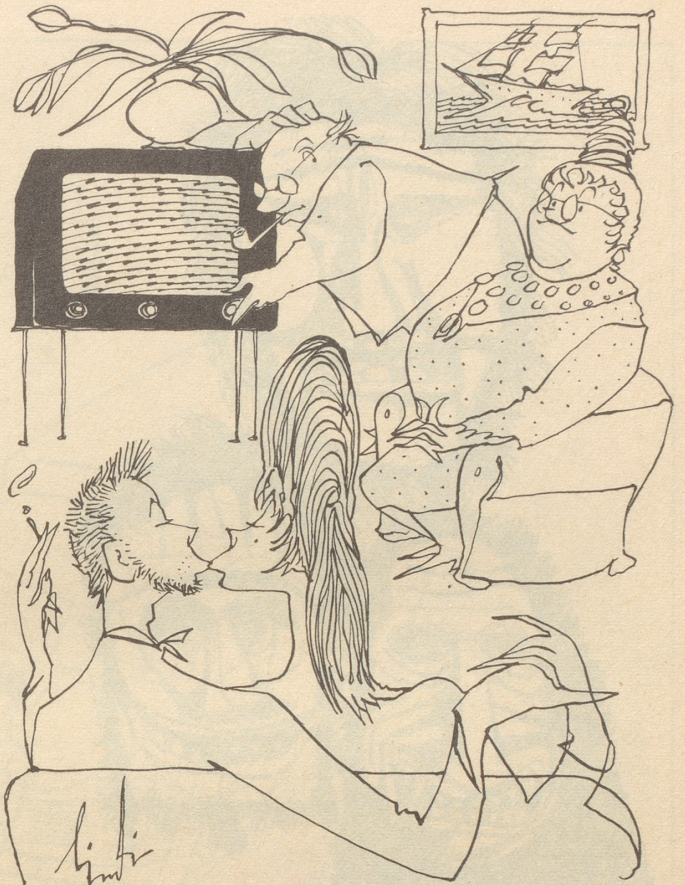
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



«Weisch wa mir so gfallt a Dir? Du häsch di gliich Figur wien ich!»



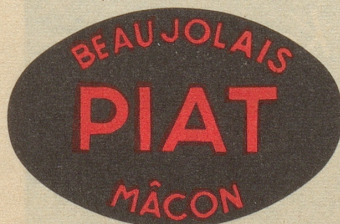
Dauer- und Ätherwellen

Am Gitsch si Mainig



As wääri widar amool aswas vum Khantoon Uuri zvarzella. Nai, nüüt vum Wilhalm-Täll-Museum, wo usam Luftschutzkhällar in da Watigwillerturm zügglat wärda söll ... Nai, aswas mediziinischas. Im Khantoon Uuri häts zwenig Tökh- tar. zAaltdorf hätt a tütscha Tokhtar. zAaltdorf hätt a tütscha Tokhtar a tschuppa Joor lang a Praxis gfüart. Das haißt, well är khai aiggenössisches Tiploom khaa hätt, hätt är nu als Schtellvarträttar vuna Uurnar Arzt törfa Pazienta behandla. Und är häts khoga guat gmacht. Dua isch abar dar iihai- misch Arzt gschtorba, und für da tütschi Härr Tokhtar häts ghaifä: Schluß mit Sitzig. Sii törfand nü- ma! Zum Glück hätt dar Tokhtar vu Andarmatt iigriffa. Är hätt d Regiarig aagfroogat, ob är nitt a Filiaala im obara Rüüstaal törfi offmahha. Und als Filiaallaitar hätt är siina tütscha Kholleeg vu Aalt- dorf voorgschlaaga. Und dar Re- giarigsroot isch iivarschtanda gsii,

«well dar Härr Tokhtar Schulz z Aaltdorf schu lang im Khantoon sej und zVartraua vu dar Bevöl- kharig ärworba hej». Für dää varnümpftig Beschluß khaaman am Uurnar Regiarigsroot nu gratulira. Do hends denn z Baasal dunna schtregari Brüüch! Do isch vor Joor a tütschas Ehe- paar mit ama Maitali in dSchwizz, noch Baasal gflüchtat. Das Maitali hätt dMatuur gmacht und denn z Baasal Mediziin schtudiart und priima apggeschlossen. A paar Joor lang isch es Personalärztin am Bür- garschpitool gsii, isch Schwizzari worda und hätt wella an aigani Praxis offmahha. Abar oha! Well es zur säbba Zitt, wos an dar Baas- lar Uni zExaama gmacht hätt, no nitt Schwizzari gsii isch, häts noh- hamool müassa häära hockha und alli Exaama nohhamool aplegga!



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

In därre Laag wia dia Baaslar Tokhtari sind no o Huufa Medi- ziinar in dar Schwizz. Maischtans Flüchtling, wo als halbi Khindar in dSchwizz iina khoo sind, do schtudiart und iarni Exaama ap- glaid hend, gnau gliich schtreg wia iarni Schwizzar Mitschtudenta. Wells abar im Zittpunkht vum Schtaatsexaama no nitt Schwizzar gsii sind, müassandi sii, zum an aigani Praxis offmahha, dar ganzi Zaubar vu dan Exaama nohhamool mitmahha. Nochdemms joorelang händ törfa schlächtaalti Oberärzt an da Schpitölar sii! Und in dar Schwizz hend miar grooßa Ärzte- mangal! zBärrn dooba liggt inara Schub- laada an Intarpellazioon, wo var- langt, daß zaiggenössische Prüafigs- reglement entli amool noch gsun- dam Mentschavarschtand usglait

wärdi und nitt nochama toota Buachschaaba. Dar Intarpellant isch laidar schu gschtorba. Villich- tar goot dia Schublaada doch amool no off!

Lieber Nebelspalter!

Bei einem Dorfapotheker im Em- mental verlangt eine habliche Bäuerin «es Truckli Grinduwald- Tablette».

«Grindelwald-Tabletten?» wundert sich der Apotheker, «das kenneni nit.»

«He wohl, Dir heit doch dr Frau Stauffer dere verchauft!»

Da geht dem Apotheker ein Licht- lein auf. «Aha, jitz weißi, was Dir meinet, Dir meinet Grains de Vals!»

EG

Hans wie Heiri

Ein Huhn ist über den Gartenhag entwichen und von einem Fuchs mitgenommen worden.

«Do gsehsch, wies goht», sagt Papa zum Junior und baut eine «Moral von der Geschicht» auf. «Di säbe Hühner, wo nid folged, di säbe frißt de Fuchs.»

Der Junior denkt kurz nach und meint: «Und di säbe, wo folged, di säbe ässed mir, gäll?» fh

